

Förderverein der Kirche zu Kirch Stük e.V.



Konzert mit „JAZZATAX“

Kirch Stük: Am Sonntag, den **27. September 2026 um 17.00 Uhr** veranstaltet der Förderverein der Kirche zu Kirch Stük e.V. ein Konzert mit dem Chor „JAZZATAX“ der Kulturschule ATARAXIA unter der Leitung von Michaela Geisler.

Das Konzert findet in der **Kirche St. Georg zu Kirch Stük**, An der Chaussee 2, 19069 Kirch Stük statt.

Als Jazzchor singt und swingt „JAZZATAX“ seit 1992 in Schwerin und Umgebung. Dabei will „JAZZATAX“ natürlich keine Attacke gegen den Jazz starten, sondern eher mit Jazz zur Attacke gegen ödes Radioeinerlei blasen bzw. singen. Aber nicht nur Jazzstandards finden sich im Programm: musikalische Einflüsse aus Blues, Gospel, Country und Rock, aus Lateinamerika und Afrika werden verarbeitet. Auch vor interessanten Popeinlagen schrecken die SängerInnen nicht zurück.

Dabei bietet das Konzertprogramm Genuss für Ohren und Augen, denn die zumeist rhythmisch betonten Songs erhalten ihre volle Wirksamkeit durch Bodypercussion, choreografische Einlagen und Tanzschritte.

In ihren wöchentlichen Proben bereiten sich die durchschnittlich 25 Sängerinnen und Sänger auf ca. 8 Konzerte pro Jahr vor. Dabei fühlen sie sich in Kirchen genauso wohl wie in Konzertsälen oder auf Open-Air-Bühnen.

Zu Höhepunkten in der Chorchronik gehören Aufführungen eines Musical- und Filmmusikprojektes mit dem Orchester „AMMO“; ein Bigband-Chor Projekt mit „AtaXoundZ“, Konzerte im Rahmen des Musiksommers Mecklenburg-Vorpommern, mehrere Konzerte in Berlin, die Teilnahmen an der traditionellen Nacht der Chöre im Schweriner Dom, dem Chorcontest der Stadtwerke Schwerin und Konzertreisen nach Dänemark.

Herzliche Einladung an alle! Der Eintritt ist frei; am Ende der Veranstaltung sammeln wir Geldspenden zur Deckung der Kosten der Veranstaltung und für die Finanzierung von Bauaufgaben in und um die Kirche St. Georg zu Kirch Stük.

Diese Veranstaltung wird vom Landkreis Nordwestmecklenburg und von der Ehrenamtsstiftung MV gefördert.

V.i.S.d.Pr. Jürgen Hansen



Foto: Michaela Geisler